

Einladung zum landesweiten Fachsymposium „Brandschutzaufklärung“

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wir sind erfreut, dass der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen ein landesweites Fachsymposium zur Brandschutzaufklärung

am Samstag, den 23.09.2023 in Nienburg

durchführt. Die Veranstaltung wird in der DEULA, Max-Eyth-Straße 2, 31582 Nienburg/Weser von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr stattfinden.

Wir bieten allen interessierten Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, Berufs- und Werkfeuerwehr die Möglichkeit, sich zum Thema der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung weiterzubilden.

Den Teilnehmenden bieten wir interessante Workshops zu einem breiten Spektrum aus der Brandschutzerziehung und -aufklärung an.

Folgende Workshops werden angeboten:

- „Verhalten im Brandfall“ - Praktische Unterrichtsbeispiele für den Kindergarten
- „Der Notruf“ - allgemeine Informationen und Unterrichtsbeispiele für die Grundschule
- Feuer und andere Notfälle im Wald - Aufklärung zur Waldbrandprävention
- Die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung auf Veranstaltungen
- Ziviler Bevölkerungsschutz im Wandel - Herausforderungen bei der Information der Bevölkerung zu Selbstschutz und Selbsthilfe
- Altersgerechte Sprache - Kommunikation mit Kindern im Kindergarten

Inhaltliche Details können der Anlage entnommen werden. Die Teilnehmenden haben die Chance an drei verschiedenen Workshops teilzunehmen.



Hannover, den 05.05.2023

Verteiler:

- Vorsitzende der LfV-Mitgliedsverbände
- LfV-Vorstand
- Landesgruppen BF / WF
- Kooperative Mitglieder
- Ehrenmitglieder
- Vorsitzende der LfV-FA/AK
- Landesfachberater
- LBrD/RBM/KBM
- LR/BPW

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen-

Landesgeschäftsstelle

Postanschrift:

Bertastraße 5 | 30159 Hannover

Besucheranschrift:

Warmbüchenstraße 9 | 30159 Hannover

Telefon: 05 11 / 888 112

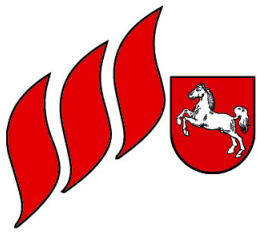
Fax: 05 11 / 886 112

Präsident: Olaf Kapke

Landesgeschäftsführer: Michael Sander

Internet: www.lfv-nds.de

E-Mail: lfv@lfv-nds.de



Für die Teilnahme erheben wir eine Umlage **von 25,- € pro Person**. In dem Umlagebeitrag sind die Verpflegung und die Tagungsunterlagen enthalten.

Es besteht auch die Möglichkeit, bereits am Freitagabend anzureisen. **Der Umlagebeitrag liegt dann bei 60,- € inkl. Abendessen und Übernachtung**. Für die Übernachtung steht eine begrenzte Kapazität zur Verfügung.

Es stehen max. 150 Teilnehmerplätze am Samstag zur Verfügung. Die Teilnehmerplätze werden im Wind-hund-Prinzip vergeben. Sie erhalten über den Teilnehmerbeitrag eine Rechnung, die vor dem Seminar zu begleichen ist. Bei Nichtteilnahme können wir keine Rückerstattung des Teilnahmebeitrages gewähren.

Die Anmeldeunterlagen entnehmen Sie bitte der Anlage. Es können nur vollständig ausgefüllte Anmeldeunterlagen mit Unterschriften berücksichtigt werden.

Die Zuweisung des Teilnahmeplatzes und die Rechnungsstellung erfolgen durch die Landesgeschäftsstelle.

Anmeldeschluss ist der 03.08.2023.

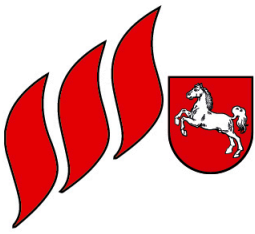
Für Fragen steht die Koordinierungsstelle BE/BA Frau Beinert sehr gern zur Verfügung.

Bitte leiten Sie diese Einladung an interessierte Brandschutzerzieherinnen und Brandschutzerzieher in Ihrem Zuständigkeitsbereich weiter!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Michael Sander

Landesgeschäftsführer



Tagesablauf landesweites Fachsymposium

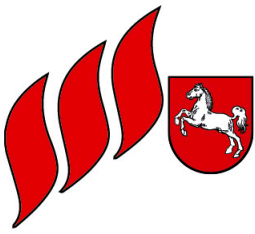
Freitag, 22.09.2023 (nur mit gesonderter Anmeldung)

Anreise ab 17:30 Uhr

Abendessen am Freitag ab 18:30 Uhr anschl. Kommunikationsabend

Samstag, 23.09.2023

08:00 Uhr - 09:30 Uhr	Anmeldung und Frühstück aller Tagungsteilnehmer
09:30 Uhr - 09:45 Uhr	Begrüßung
09:45 Uhr - 10:30 Uhr	Impulsreferat
10:30 Uhr - 10:45 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr - 12:15 Uhr	Workshop 1
12:15 Uhr - 13:15 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr - 14:45 Uhr	Workshop 2
14:45 Uhr - 15:05 Uhr	Kaffeepause
15:05 Uhr - 16:35 Uhr	Workshop 3
16:45 Uhr - 17:00 Uhr	Abschlussrunde



Workshopbeschreibung landesweites Fachsymposium

Altersgerechte Sprache - Kommunikation mit Kindern im Kindergarten

Referentin:

Corinna Frobart, Erzieherin, Kreisbrandschutzerzieherin im KFV Wolfenbüttel, Trainer-Team Braunschweig

Inhalt:

Im Workshop „Altersgerechte Sprache – Kommunikation mit Kindern im Kindergarten“ möchten wir den Brandschutzerziehern einen Einblick geben, wie Kinder Worte und Sätze eines Erwachsenen aufnehmen und verstehen. Was für Erwachsene vielleicht verständlich ist, nehmen Kinder aber anders wahr. Hierbei geht es aber nicht nur die Verwendung von Fremdworten bzw. Fachbegriffen. Ergänzend wird auch ein Blick auf die Fähigkeit der Aufmerksamkeitsspanne der Kinder gelegt. Abschließen wird der Workshop mit praktischen Beispielen und Übungen.

„Verhalten im Brandfall“ - Praktische Unterrichtsbeispiele für den Kindergarten

Referent:

Volkmar Weichert, selbstständiger Versicherungskaufmann, stv. Vorsitzender Fachausschuss BE/BA im LFV-NDS, Trainer im Trainer-Team Braunschweig und Kreisbrandschutzerzieher im StFV Wolfsburg.

Inhalt:

Der Workshop wird sich 90 Minuten mit dem Pflichtmodul „Verhalten im Brandfall“ beschäftigen. Es soll den Teilnehmenden aufgezeigt werden, wie man dieses Pflichtmodul im Kindergarten vermitteln kann. Hierzu werden verschiedene Unterrichtsmethoden vorgestellt und den Teilnehmenden ergänzend Material präsentiert, welche bei der Vermittlung der Inhalte unterstützen sollen. Gern können auch eigene Ideen und Materialien mit in den Workshop gebracht werden, damit wir einen regen Austausch haben.

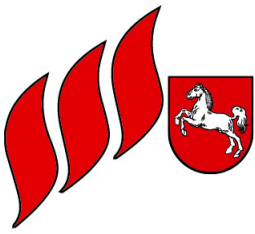
Die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung auf Veranstaltungen

Referent:

Benjamin Büsing, Brandschutztechniker, Kreisbrandschutzerzieher im KFV Wesermünde und Trainer im Trainer-Team Lüneburg

Inhalt:

Wer kennt es nicht... Mal wieder ein „Tag der offenen Tür“ oder ein Stadt-/ Ortsfest oder eine Gewerbeschau und die Frage „Was macht die Feuerwehr dort?“ oder „Wie kann man sich beteiligen?“. Da Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung eben nicht nur rotes Auto zeigen



und Wasser spritzen mit der Kübelspritze ist, sollen in dem Workshop Anregungen gegeben werden, welche Inhalte der BE und BA auf solchen Veranstaltungen vermittelt werden können. Hierzu gibt es auch Beispiele welche Hilfsmittel für die Vermittlung der Inhalte zur Verfügung stehen. In dem Workshop werden die verschiedenen Möglichkeiten mittels des Brandschutzmobil der Gemeinde Loxstedt (umgebautes TSF) vorgeführt und erklärt.

„Der Notruf“ - allgemeine Informationen und Unterrichtsbeispiele für die Grundschule

Referent:

Frank Stantze, Berufsfeuerwehrmann, Ortsbrandmeister, Kreisbrandschutzerzieher im KFV Celle

Inhalt:

Der Workshop wird sich mit dem Pflichtmodul „Notruf“ beschäftigen. Es soll den Teilnehmenden aufgezeigt werden, wie man dieses Pflichtmodul in der Grundschule vermitteln kann. Hierzu werden verschiedene Unterrichtsmethoden vorgestellt und den Teilnehmenden ergänzend Material präsentiert, welche bei der Vermittlung der Inhalte unterstützen sollen. Darüber hinaus werden den teilnehmenden auch Einblicke in die Arbeit einer Leitstelle gegeben, wie dort mit Anrufenden gesprochen wird (Standardisierte bzw. strukturierte Notrufabfrage) und aktuelle technische Möglichkeiten der Ortung eines Anrufenden über AML. Auch soll die aktuellen technischen Möglichkeiten der Notrufabsetzung abgesehen des klassischen Anrufes wie z.B. Nora-App werden vorgestellt.

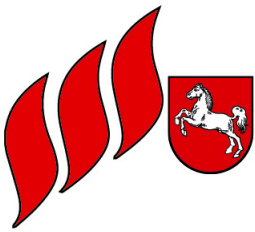
„Feuer und andere Notfälle im Wald“ - Aufklärung zur Waldbrandprävention

Referent:

Jan-Eric Loy, Handwerksmeister, stv. Kreisbrandschutzerzieher im KFV Northeim

Inhalt:

Waldbrand und Waldbrandprävention ist in aller Munde. Der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen beschäftigt sich ebenfalls mit der Thematik. In diesem Fall geht es um eine Aufklärungskampagne zur Vermeidung von Bränden und anderen Notfällen im Wald. In dem Workshop soll die neue Handlungsempfehlung für Brandschutzerziehende vorgestellt werden. Hierbei werden nicht nur Themenbeispiele genannt, die zum Vorbeugen von Notfällen im Wald dienen, sondern auch Beispiele für das richtige Verhalten bei Notfällen. Zu den Unterrichtsinhalten gibt es auch für die Zielgruppen Kindergarten, Grundschule oder auch Erwachsene begleitende Unterrichtsmaterialien, welche ebenfalls vorgestellt und deren Anwendung erörtert werden.



Ziviler Bevölkerungsschutz im Wandel - Herausforderungen bei der Information der Bevölkerung zu Selbstschutz und Selbsthilfe

Referentin:

Ursula Fuchs, Jahrgang 1964, studierte an der Universität Trier Literatur- und Sprachwissenschaft. Sie ist Journalistin für betriebliche Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation. Von 1996 bis 2002 arbeitete sie für verschiedene PR-Agenturen. Von 2002 bis 2004 war sie verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museumsstiftung Post und Telekommunikation in Bonn. Im Oktober 2004 wechselte sie zum Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und ist dort seither in verschiedenen Funktionen beschäftigt, u.a. als Pressesprecherin. Seit 2015 ist sie Leiterin des Referates „Information der Bevölkerung, Selbstschutz, Selbsthilfe“.

Inhalt:

Keine Krise ist wie die andere. Krisen können jederzeit und überall entstehen und sich auf alle gesellschaftlichen Bereiche auswirken. Die Krisen der letzten Jahre, wie die Corona-Pandemie mit ihren internationalen Auswirkungen seit 2020, die Starkregenfälle im Juli 2021 in mehreren Regionen Deutschlands mit den verheerenden Sturzfluten und Überschwemmungen und der Krieg in der Ukraine mit der daraus resultierenden Energiekrise bedeuten Herausforderungen nicht nur für unsere Gesellschaft, sondern auch für das BBK als Behörde und adressieren das Bundesamt mit neuer Wucht als Zivilschutzbehörde. Eine unserer Aufgaben nach Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz ist die Information der Bevölkerung über Selbstschutz- und Selbsthilfemaßnahmen. Wie kann das gelingen in einer Zeit der sich verändernden Informationsbedarfe und vielfältiger Medienangebote bei einer heterogenen Gesellschaft? Was bietet das BBK für die unterschiedlichen Zielgruppen, z.B. für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern? Viele Eltern wissen, was in Notsituationen zu tun ist. Doch nicht immer ist ein Elternteil vor Ort, wenn es gilt, schnell eine Krise zu bewältigen. Deshalb ist es für Kinder und Jugendliche wichtig zu wissen, wie sie Rettungskräfte alarmieren können und sich selbst helfen können, bis Rettungskräfte eintreffen. In dem Workshop stelle ich die Angebote des BBK vor und wir schauen gemeinsam, ob und wie die Bedarfe der Menschen damit abgedeckt werden oder wo es nachzusteuern gilt.

Absender:

Datum:

Landesfeuerwehrverband
Niedersachsen
Koordinierungsstelle BE/BA
Bertastr. 5
30159 Hannover

Fax: 0511/886 112

E-Mail: k-stelle@lfv-nds.de

Anmeldeschluss
03.08.2023

Fachsymposium Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung
hier: Anmeldung Fachsymposium BE/BA 2023

Ich melde mich hiermit **verbindlich** für oben genannte Veranstaltung am

Samstag, 23.09.2023 in der DEULA in Nienburg

an.

KFV/ StFV/ FV:

Dienstgrad:

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Ortsfeuerwehr:

Ich bin mit der Bekanntgabe meiner Kontaktdaten (Name, PLZ/Wohnort, Telefonnummer, E-Mail) auf einer Teilnehmerliste, die jedem Teilnehmenden zugeht, um Fahrgemeinschaften zu bilden, einverstanden!

Ja Nein *Bitte Zutreffendes ankreuzen!*

Ich wünsche bei der Veranstaltung folgende Verpflegung

vegetarisch vegan Vollkost *Bitte Zutreffendes ankreuzen!*

Die Teilnehmenden können an 3 Workshops teilnehmen. Die Seminarbeschreibungen entnehmen Sie bitte der Anlage. Wir werden Sie entsprechend Ihrem Wunsch einem Seminar zuordnen, sollten einzelne Seminare zu hohe Anmeldezahlen erhalten, werden wir einen Alternativwunsch zuteilen. Jede Priorität darf einmal ausgewählt werden. Bitte entsprechende Wunschkategorie ankreuzen!

Workshop	Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3	Priorität 4	Priorität 5	Priorität 6
Verhalten im Brandfall						
Notruf						
Waldbrandprävention						
BE/BA auf Veranstaltungen						
Ziviler Bevölkerungsschutz						
Altersgerechte Sprache						

Pro Teilnehmer wird ein Kostenbeitrag in Höhe von **25,- €** erhoben. Fahrtkosten können nicht übernommen werden und sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Allerdings regen wir an, dass von den entsendeten KfV/StFV/FV bzw. Feuerwehren ggf. Dienstfahrzeuge bereitgestellt werden.

Die Seminarkosten von € 25,- trägt:

Bitte Rechnungsempfänger eintragen!!!

Es besteht die Möglichkeit am **Freitagabend anzureisen und in der DEULA zu übernachten.** Für die Übernachtung und das Abendessen inkl. Getränke berechnen wir **35,00 €** pro Person.

Ich möchte am 22.09.2023 in der DEULA übernachten. (Begrenztes Kontingent)

Ja Nein *Bitte Zutreffendes ankreuzen!*

Die Übernachtungskosten von € 35,- trägt:

Bitte Rechnungsempfänger eintragen!!!

Nach Eingang der Anmeldung übersenden wir Ihnen eine Rechnung. Bei Nichtteilnahme am Fachtag erfolgt keine Rückerstattung.

Mit der Unterschrift willige ich ein, dass meine Daten aus dem vom Landesfeuerwehrverband Niedersachsen bereitgestellten Anmeldeformular für den Fachtag BE/BA 2023 durch den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen, Landesgeschäftsstelle, Bertastraße 5, 30159 Hannover, erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Die Datenerhebung erfolgt durch den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen ausschließlich zum Zweck der Anmeldung und Durchführung der o.a. Lehrgangsmassnahme. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass während der Veranstaltung Fotos von Vertretern des LFV-NDS für die Pressearbeit gemacht werden.

(Unterschrift)
- Teilnehmer/-in -

(Unterschrift)
- Vorsitzende/stellv. Vors. des KfV/StFV/FV
oder Leiter/-in der Feuerwehr-